

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 07.12.23

und Antwort des Senats

Betr.: Unterbringungssituation am Überseering

Einleitung für die Fragen:

In der Unterkunft am Überseering 26 ist es am 24.11. zu zwei tragischen Todesfällen gekommen. Zwei in der Unterkunft lebende Personen sollen durch einen mutmaßlich psychisch erkrankten Mitbewohnenden getötet worden sein. In der Unterkunft lebende Menschen berichten von Unsicherheitsgefühlen. Insbesondere von Frauen wurden die im Hof befindlichen Container-Duschenlagen dem Sicherheitsempfinden nach als ungünstig bewertet.

Die Lage in und um die Unterkunft wurde seit deren Eröffnung zu Jahresbeginn mehrfach als angespannt thematisiert. Es bedarf daher eines besonderen Augenmerks auf die Lage vor Ort und bestehende Bedarfslagen. Aus den Antworten des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfragen Drs. 22/12925 und 22/13519 ergibt sich, dass für Kinder und Jugendliche eine halboffene Betreuung an 20 Stunden in der Woche angeboten wird. Zudem gibt es ein Elterncafé, das an acht Stunden in der Woche nutzbar sei.

Der Senat berichtet zur Unterkunft, in dieser seien zahlreiche soziale Angebote vorgehalten, unter anderem in Form von Kinderspiel- und weiteren Freizeitangeboten, Orientierungs- und Sozialberatungsangeboten und Vernetzungsangeboten. Genannt wird ausdrücklich das psychologische Beratungsangebot in der Unterkunft durch das Koordinierende Zentrum für traumatisierte Geflüchtete (centra). Außerdem seien weitere tagesstrukturschaffende Angebote in Planung (Stand: September 2023).

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Bei dem Interimsstandort Überseering 26 handelt es sich um eine Unterkunft, die aufgrund ihrer Größe und ihres Gebäudezuschnitts besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Die für öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU) zuständige Behörde, F&W Fördern & Wohnen AöR (F&W) und der von F&W mit dem Betrieb beauftragte Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. (DRK) haben die Unterkunft sehr eng im Blick. Insbesondere wird stetig überprüft, ob den Bedarfen der untergebrachten Schutzsuchenden hinreichend entsprochen wird. In Abhängigkeit davon wird beurteilt, ob weitere soziale Angebote in der Unterkunft etabliert werden sollten beziehungsweise wie die Anbindung an die Regelversorgung anderweitig verbessert werden kann.

In diesem Rahmen hat seit geraumer Zeit auch das Jobcenter team.arbeit.hamburg (Jobcenter) seine Bemühungen verstärkt und prüft, wie die untergebrachten Schutzsuchenden noch besser erreicht werden können. Auftakt ist eine Informationsveranstaltung am 13. Dezember 2023, in der das Jobcenter über seine Beratungs- und Qualifizierungsangebote informiert. In Abhängigkeit von der Resonanz wird das Jobcenter seine zukünftige Maßnahmenplanung ausrichten, mit dem Ziel einer möglichst bedarfsgerechten Angebotsversorgung zur Qualifizierung für den Arbeitsmarkt.

Der Senat hat im Übrigen bereits mit Drs. 22/11367, 22/13006 und 22/13143 umfangreich zum Interimsstandort Überseering 26 Stellung genommen.

Der Interimsstandort Überseering 16 ist eine im Betrieb unauffällige Unterkunft. Der Standort ist in der BV-Drs. 21-3832 umfassend beschrieben (<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1012190>).

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen, teilweise auf Grundlage von Auskünften von F&W, wie folgt:

Frage 1: *Mit wie vielen Personen sind die Unterkünfte Überseering 16 und 26 aktuell jeweils belegt?*

Frage 2: *Wie ist aktuell die Belegungsquote?*

Frage 3: *Wie viele Kinder und Jugendliche leben aktuell jeweils in den Unterkünften im Überseering 16 und 26?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Die Belegung und Auslastung der Interimsstandorte Überseering 16 und 26, einschließlich der Anzahl von Kindern und Jugendlichen, lässt sich der nachstehenden Tabelle entnehmen:

Tabelle 1: Belegung der Interimsstandorte Überseering 16 und 26

Unterkunft/ Standort	Angaben zur Belegung und Auslastung			Angaben zur Belegung mit Kindern und Jugendlichen (0 bis 17 Jahre)			
	Platz- kapa- zität (Soll- zahl)	Bele- gung (in Per- sonen)	Aus- las- tung	0 bis 2 Jahre (in Per- sonen)	3 bis 5 Jahre (in Per- sonen)	6 bis 10 Jahre (in Per- sonen)	11 bis 17 Jahre (in Per- sonen)
Überseering 16	177	146	82,5 %	3	6	3	32
Überseering 26	1219	1153	94,6 %	71	72	138	181

Quelle: F&W, Stichtag 1. Dezember 2023

Eine vollständige Auslastung ist aus verschiedenen Gründen meist nicht möglich, etwa durch ungerade Familienkonstellationen, sodass ein Platz in einer Wohneinheit frei bleibt, aus gesundheitlichen Gründen erforderliche Einzelzimmerbelegungen, Baumaßnahmen wie Instandsetzungen und Sanierungen, fluktuationsbedingte Herrichtungsmaßnahmen. Weitere Gründe für eine geringere Belegung können sich auch durch einen künftigen Belegungsaufbau oder -abbau ergeben.

Frage 4: *Welche konkreten Orientierungs-, Sozialberatungs- und Vernetzungsangebote für (alleinstehende) Erwachsene gibt es in den Unterkünften im Überseering? Bitte Auflisten unter Nennung der jeweiligen zeitlichen Nutzbarkeit pro Woche.*

Antwort zu Frage 4:

Nachfolgend sind die derzeit an den Interimsstandorten Überseering 16 und Überseering 26 vorgehaltenen Orientierungs-, Sozialberatungs- und Vernetzungsangebote dargestellt, also Angebote, die in den Unterkunftsäumlichkeiten stattfinden. Nicht berücksichtigt sind Angebote, die für die untergebrachten Personen nutzbar sind, jedoch außerhalb der Unterkunftsäumlichkeiten im umliegenden Sozialraum stattfinden. Insbesondere die am Interimsstandort Überseering 16 untergebrachten Schutzsuchenden werden vorrangig durch externe Angebote versorgt, während am Interimsstandort Überseering 26 aufgrund der besonderen Unterkunftsgröße und der großzügigen Gemeinschaftsbereiche eine größere Zahl von Angeboten in den Unterkunftsäumlichkeiten vorgehalten wird.

Tabelle 2: Überseering 16

Angebot	Trägerin/Träger	Zeitpunkt/-dauer
Begegnungscafé	Ehrenamtliches Angebot	Montags, eineinhalb Stunden
Deutschkurs	Ehrenamtliches Angebot	Donnerstags, eine Stunde
Austausch mit anderen Schutzsuchenden und Ehrenamtlichen; hierbei Möglichkeit zum Dart-, Tischkicker- und Tischtennispielen	Ehrenamtliches Angebot	Dienstags, zwei Stunden

Quelle: Daten der für örU zuständigen Behörde und F&W

Tabelle 3: Überseering 26:

Angebot	Trägerin/Träger	Zeitpunkt/-dauer
Connect (Patenprojekt; Initiierung und Begleitung ehrenamtlicher Patenschaften für alleinreisende geflüchtete Menschen zwischen 17,5 und 27 Jahren)	basis & woge e.V.	Dienstags, zwei Stunden
Elternlotsen (Familienbegleitung)	Unternehmer ohne Grenzen e.V.	Dienstags, drei Stunden
Erstorientierungskurs für Erwachsene	Jungenarbeit Hamburg e.V.	Montags bis freitags (ausgenommen mittwochs), jeweils fünf Stunden
Erstorientierungskurs für Frauen	Mamalies gGmbH	Montags bis freitags, jeweils drei Stunden
Halboffene Kinderbetreuung (HOB)/Elterncafé	DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V.	48 Wochen im Jahr; fünf Tage pro Woche, jeweils vier Stunden (HOB)/mind. vier Tage pro Woche, mind. acht Stunden (Elterncafé)
Kulturmittlerinnen und Kulturmittler (Integrationsunterstützung)	Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.	Mittwochs, fünf Stunden, sowie donnerstags, zwei Stunden
Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA-Kurs; Angebot zur Vernetzung, zum Austausch und zur gegenseitigen Stärkung von Frauen)	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Montags bis mittwochs, jeweils drei Stunden
Migrationsberatung	EvaMigrA e.V.	Mittwochs, eineinhalb Stunden
Mobi.Family.Nord (Mobile Angebote der Familienhilfe zur sozialräumlichen Integration für geflüchtete Familien)	basis & woge e.V.	Montags, zwei Stunden, sowie donnerstags, vier Stunden
Mütterberatung	Bezirksamt Hamburg-Nord, Gesundheitsamt	Mittwochs, drei Stunden
NISA-Aktiv (Treff für geflüchtete Mädchen und junge Frauen)	basis & woge e.V.	Dienstags, zwei Stunden
Offenes Café	basis & woge e.V.	Montags und donnerstags, jeweils zwei Stunden

Angebot	Trägerin/Träger	Zeitpunkt/-dauer
Psychosoziale Beratung und Akupunktur	Psychosoziales Zentrum des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Centra – Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete	Mittwochs, fünf Stunden
Tore zur Welt – Yoga für Frauen	NestWerk – Hamburgische Initiative für Jugendarbeit e.V. (Ehrenamtliches Angebot)	Samstags, eineinhalb Stunden

Quelle: Daten der für örU zuständigen Behörde, des zuständigen Bezirksamts Hamburg-Nord und F&W

Die jeweils angegebene Zeitdauer entspricht dem Zeitfenster, in dem das Angebot grundsätzlich zur Verfügung steht. Die tatsächliche Dauer der Inanspruchnahme der einzelnen Angebote kann abweichen.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 5: *Welche Angebote finden derzeit im Ukraine Haus des Norddeutsch-Ukrainischen Hilfsstabs statt und wie werden diese gefördert?*

Antwort zu Frage 5:

Zwischen dem Norddeutsch-Ukrainischer Hilfsstab e.V. und F&W wurde eine Vereinbarung über die Nutzung von Räumlichkeiten am Interimsstandort Überseering 26 getroffen. In diesen Räumlichkeiten bietet der Norddeutsch-Ukrainischer Hilfsstab e.V. aktuell Deutschkurse für Kinder sowie Freizeit-, Sport- und Vernetzungsangebote (Pfadfindertreff, Yoga, für Kinder Kreativangebot und Tanzen sowie für Frauen Qigong und Zumba) an. Weitere Angebote sind in Planung.

Zielgruppe der Angebote sind Schutzsuchende aus der Ukraine, unabhängig davon, ob diese öffentlich-rechtlich oder privat untergebracht sind. Die Räumlichkeiten haben einen separaten Eingang, sodass diese auch für Unterkunftsexterne einfach zugänglich sind. Um die untergebrachten Personen am Interimsstandort Überseering 26 auf die Angebote aufmerksam zu machen, wurde ein Aushang in der Unterkunft befestigt.

Die Aktivitäten des Norddeutsch-Ukrainischer Hilfsstab e.V. werden durch den Senat insoweit gefördert, als dass die Räumlichkeiten am Interimsstandort Überseering 26 unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Frage 6: *Wie viele Stellen sind oder welcher Stellenanteil ist im Allgemeinen Sozialen Dienst für die Unterkunft Überseering im Bezirksamt Hamburg-Nord vorgesehen?*

Antwort zu Frage 6:

Es gibt keine festen Stellen oder Stellenanteile, die im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) den Interimsstandorten Überseering 16 und Überseering 26 zugeordnet sind. Der ASD reagiert zum Beispiel aufgrund von aus den Unterkünften gemeldeten Anliegen oder aufgrund von Polizeimeldungen, klärt die Sachverhalte aus jugendamtlicher Sicht und leitet gegebenenfalls bedarfsgerechte Hilfen ein.

Frage 7: *Wie viele Personen arbeiten derzeit im Unterkunfts- und Sozialmanagement (UKSM) am Überseering? Bitte auch in VZÄ angeben.*

Frage 8: *Gibt es unbesetzte Stellen im UKSM?
Falls ja, um wie viele Stellen (VZÄ) handelt es sich und wie ist der Stand der Nachbesetzung?*

Frage 9: *Wie ist die Fehlzeitenquote im UKSM am Standort Überseering?*

Frage 10: *Wie ist der Personalschlüssel des UKSM am Standort Überseering?*

Antwort zu Fragen 7 bis 10:

Der Personalschlüssel für das UKSM an den Interimsstandorten Überseering 16 und 26 entspricht dem generell üblichen Standard in örU, wie er zwischen der für die örU zuständigen Behörde und F&W vereinbart ist. Er liegt insofern bei eins zu 80 (eingesetztes Personal zu untergebrachten Personen), siehe Vorbemerkung. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass für den Standort Überseering 26 eine Abweichung zur gängigen Praxis insofern besteht, als dass das UKSM an sieben Tagen pro Woche vor Ort ist, um den Besonderheiten der Unterkunft Rechnung zu tragen.

Am Standort Überseering 16 sind derzeit drei Mitarbeitende (2,67 VZÄ) für das UKSM angestellt. Die Fehlzeitenquote im Zeitraum 1. Oktober bis 30. November 2023 beträgt 7,9 Prozent. Am Standort Überseering 16 sind alle Stellen besetzt. Am Standort Überseering 26 sind derzeit 18 Mitarbeitende (17,8 VZÄ) für das UKSM angestellt. Die Fehlzeitenquote beträgt im Monat Oktober 2023 21,8 Prozent sowie im November 2023 10 Prozent. Bei den Fehlzeitenquoten sind jeweils saisonale Effekte zu berücksichtigen. Eine Stelle für den Einsatz am Standort Überseering 26 (1 VZÄ) ist aktuell unbesetzt, deren Besetzung wird jedoch voraussichtlich zum 1. Januar 2024 erfolgen.

Frage 11: *Mit Stand von September 2023 berichtet der Senat, weitere tagesstrukturschaffende Angebote seien in Planung für die Unterkünfte am Überseering. Wie ist der Stand bei der Schaffung dieser Angebote? Wurden seit September 2023 weitere Angebote geschaffen? Falls ja, welche und in welchem Umfang finden diese statt? Falls nein, zu wann sollen die Angebote beginnen?*

Antwort zu Frage 11:

Siehe Antwort zu 4.

Frage 12: *Wie ist die Versorgung der Bewohnenden mit Internet? Von wo aus können sie sich ins WLAN einwählen? Wie wird gewährleistet, dass vielen Nutzer*innen gleichzeitig stabilen Internetzugang haben?*

Antwort zu Frage 12:

Am Interimsstandort Überseering 16 besteht eine frei zugängliche und kostenlos nutzbare Internetversorgung mittels WLAN in allen Räumlichkeiten. Die technischen Voraussetzungen sind gegeben, damit die Netzstabilität auch bei Nutzung durch mehrere Personen gleichzeitig gewährleistet ist.

Am Interimsstandort Überseering 26 ist eine kostenlos nutzbare Grundversorgung mit Internet über WLAN-Hotspots vorhanden. Darüber sind zentrale Gemeinschaftsbereiche sowie in Teilen auch die Zimmer der untergebrachten Personen abgedeckt. Eine gleichzeitige Nutzung der WLAN-Hotspots durch mehrere Personen ist grundsätzlich möglich. Eine flächendeckende Versorgung der gesamten Unterkunft ist noch nicht gegeben, befindet sich derzeit aber in Planung.

Frage 13: *Gibt es Planungen die Duschsituation umzugestalten, um Unsicherheitsgefühlen bei deren Nutzung zu begegnen? Falls nein, wie soll den Unsicherheitsgefühlen dann begegnet werden?*

Antwort zu Frage 13:

Am Interimsstandort Überseering 16 sind die Sanitärbereiche innenliegend, sodass innerhalb des Unterkunftsgebäudes geschlechtergetrennte Waschräume zur gemeinschaftlichen Nutzung in ausreichender Zahl vorhanden sind.

Am Interimsstandort Überseering 26 sind aufgrund der baulichen und technischen Gegebenheiten des Unterkunftsgebäudes, bedingt durch die vormalige Büronutzung, Duschcontainer auf einem außerhalb des Gebäudes liegenden Parkplatz aufgestellt worden. Zur Gewährleistung der Sicherheit der untergebrachten Personen und der Mitarbeitenden sind die Container und die Zuwegungen durchgängig beleuchtet. Weiterhin

ist jederzeit Personal des Sicherheits- und Ordnungsdienstes vor Ort, der bei Unsicherheitsgefühlen oder anderweitigen Angelegenheiten auch für die untergebrachten Personen ansprechbar ist. Bei Problemlagen werden die untergebrachten Personen ermutigt, sich an F&W (beispielsweise über das Feedbackmanagement) oder den von F&W beauftragten Betreiber DRK zu wenden. F&W und DRK prüfen dann die Einleitung von Maßnahmen.

Frage 14: *Mit Stand von September 2023 berichtet der Senat ein zweiter Runder Tisch für Anwohner*innen, Gewerbetreibende sowie Interessierte sei für Oktober/November 2023 in Planung. Hat der zweite Runde Tisch bereits stattgefunden?*

Falls ja, mit welchen Ergebnissen?

Falls nein, für wann ist der Runde Tisch geplant und mit welcher Tagesordnung?

Antwort zu Frage 14:

Die zweite Sitzung des Runden Tisches hat am 16. November 2023 stattgefunden. In Bezug auf die Interimsstandorte Überseering 16 und Überseering 26 wurde durch die Vertreterinnen sowie Vertreter von F&W, dem DRK und dem zuständigen Bezirksamt Hamburg-Nord zu den vorhandenen sozialen Angeboten berichtet. Hierbei wurde festgestellt, dass bereits ein breites Angebotsportfolio besteht. Die einzelnen Angebote würden auch gut angenommen. Es wurde in Aussicht gestellt, dass die Einrichtung weiterer Angebote geprüft wird, siehe Antwort zu 11.

Anwohnende haben verschiedene Anliegen vorgebracht, beispielsweise den Wunsch einer verbesserten Beleuchtung einer Brücke auf dem Unterkunftsgelände des Interimsstandorts Überseering 26. Die Umsetzbarkeit wird durch F&W geprüft. Positiv durch die Anwohnenden bewertet wurde der Rückgang von Müllansammlungen. Gleichzeitig wurde jedoch darauf gedrungen, dass die bisherigen Maßnahmen zur Müllvermeidung und -beseitigung fortgeführt werden, was F&W und das DRK bestätigt haben.

Die nächste Sitzung des Runden Tisches wird am 29. März 2024 stattfinden. Sollte vorab ein Gesprächsbedarf bestehen, wird dies von allen Beteiligten aufgegriffen.